



# Bedienungsanleitung



## Klettergriff-Set medium, 10-tlg.

Art.Nr.: 26041

▶▶▶ [zum Produkt ...](#)

[Kletterelemente](#)

▶▶▶ [zur Kategorie...](#)

# Produktinformation Klettergriffe

## Montage:

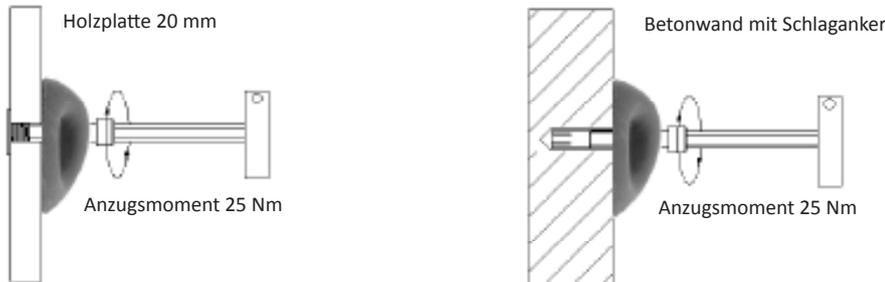
Die Aussengriffe sind für eine Montage auf ebenen Untergründen mit Zylinderkopfschrauben M10 (DIN 912) und Innensechskant, Größe 8, vorgesehen. Die benötigten Schraubenlängen können Sie unserem Datenblatt im Internet (Produktinfo) oder dem bestellten Befestigungsset entnehmen.

Die Schrauben werden durch die Befestigungsbohrung gesteckt und mit ca. 25 Nm (handfest) angezogen.

Dabei sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass der Klettergriff plan aufliegt, da sonst Bruchgefahr besteht.

Durch dynamische Belastungen beim Klettern oder auch durch Temperaturschwankungen können sich die Griffe nach gewisser Zeit lockern. Ein Nachziehen der Schrauben ist unter Umständen in gewissen Intervallen erforderlich.

Besonders bei Holzpanelen mit Einschlagmutter ist mit einem anfänglichen Setzen der Befestigung zu rechnen. Dies ist auch von der Güte der Holzpaneele abhängig.



## Bruchschutz EPS System:

Die Klettergriffe werden ab einem Volumen von 100 cm<sup>3</sup> mit einer speziellen Feder ausgerüstet, die das Herunterfallen von größeren Teilen verhindert.

## Routenbau:

Grundsätzlich sollte eine Kletterroute für die Zielgruppe passend gestaltet werden. Größe und Erfahrung der Kletterer sind hierfür ausschlaggebend.

Bei der Positionierung der Griffe ist auf das Alter der Zielgruppe zu achten:

Zielgruppenalter	Griffe pro m <sup>2</sup>	Griffabstand
von 4 bis 10 Jahre	7-8	ca. 25 cm
von 10 bis 15 Jahre	5-6	ca. 35 cm
über 15 Jahre	3-5	ca. 40-50 cm

Bei geringen Wandhöhen können durch verschiedenste Linienführungen sowie Quergänge anspruchsvolle und lange Kletterrouten definiert werden. Bei der Erstellung einer Kletterroute sollte auf eine möglichst große Anzahl von klettertechnischen Bewegungen geachtet werden.

## Gefahrenhinweise:

Im Klettersport besteht prinzipiell das Risiko eines Sturzes und somit Verletzungsgefahr!

Es muss eine geeignete und zugelassene Sicherungsausrüstung, wie Hüftgurt, Karabiner, Seil etc. verwendet werden. Beim Bouldern (Klettern in Absprunghöhe) sollte

die Absturzzone durch geeignete Mittel wie Crash-Pad, Weichbodenmatten, Kies usw. stoßdämpfend gestaltet werden.

Ein Aufwärmen und Dehnen der Muskulatur wird dringend empfohlen!

Durch ungeeignetes oder zu intensives Trainieren können chronische Schäden z.B. an Finger- und Handgelenken entstehen.

## Gesetzliche Bestimmungen und Richtlinien für den Klettersport:

Die Gesetzliche Unfallversicherung (GUV) sowie der Deutsche Alpenverein (DAV) haben gemeinsam eine Richtlinie für Kletterwände an Schulen und ähnlichen Institutionen

ausgearbeitet.

Dort gilt:

- ab 60 cm Tritthöhe ungebundener Boden (z.B. Rasen)
- ab 1,5 m Tritthöhe stoßdämpfender Boden (z.B. Kies, synthetischer Fallschutz etc.)
- bei freien Fallhöhen über 2 m Tritthöhe muss mit Seilsicherung geklettert werden

Bei weiteren Fragen hierzu stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Reparatur:

Beschädigte Klettergriffe könnten verletzungsträchtige Kanten aufweisen.

Aus Sicherheitsgründen dürfen beschädigte Griffe auf keinen Fall repariert werden. Defekte Griffe müssen entsorgt werden.

## Entsorgung:

Die Klettergriffe können als normaler Hausmüll entsorgt werden.



**Sport-Tec**  
Physio & Fitness

Lemberger Straße 255  
D-66955 Pirmasens

Tel.: 06331/1480-0  
Fax: 06331/1480-220

info@sport-tec.de  
www.sport-tec.de